

Eure Mathebücher?

Beitrag von „Melanie01“ vom 14. Februar 2011 17:00

Wir arbeiten in diesem Schuljahr noch mit dem Multi. Allerdings werden wir ab nächstem Schuljahr zu einem anderen Mathebuch wechseln. Das Problem: Unserer Meinung nach ist der Multi gerade in Klasse 3/4 einfach zu leicht. Vor allem bei Sachaufgaben gibt es praktisch keine Steigerung des Schwierigkeitsgrades. Andere, wichtige Elemente werden auf einer Doppelseite abgehandelt und das wars dann. Zudem springt der Multi sehr schnell zwischen den Themen hin und her. Wiederholung ist ja gut und sinnvoll, aber das ist doch ein bisschen zu viel. Von den weiterführenden Schulen unserer Region haben wir zudem die Rückmeldung erhalten, dass der Sprung zum Stoff der fünften Klasse für viele Kinder oft schwierig ist.

Für unsere Erstklässler ist die Häufung der verschiedenen Anschauungsmaterialien etwas zu viel. Auf einer Seite wird mit dem Busmodell gerechnet, auf der nächsten mit Eierschachteln oder mit dem Zahlenstrahl. Da fehlt die Kontinuität. Freies Arbeiten ist durchgängig in allen Klassenstufen kaum möglich - es gibt außer einem Arbeitsheft auch praktisch kein Zusatzmaterial.

Wie gesagt, das trifft für unsere Schule zu. Vielleicht haben andere Schulen bessere Erfahrungen damit gemacht.

Für uns ist im Moment "Das Mathebuch" und "Flex und Flo" in der engeren Auswahl. Aus dem Grund finde ich die aktuelle Diskussion grad sehr spannend.

LG